Gemeinde Twist

Twist, den 06.06.2025

Vorlage: 0427/2025

Beratungsfolge:	**Datum**	**Zuständigkeit**
Verwaltungsausschuss	12.06.2025	Kenntnisnahme
Gemeinderat	26.06.2025	Kenntnisnahme

Fachbereich:	Allgemeine Verwaltung
Sachbearbeitung:	Kai Völlering

Bezeichnung:	**Sachstandsbericht Schulbausanierungsprogramm**

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 26.09.2024 (Vorlage 0331/2024) ist die Verwaltung beauftragt worden, als Sofortmaßnahme ein Architekturbüro mit der Planung aller Leistungsphasen für die Umsetzung der akuten Maßnahmen zur Herstellung einer vorübergehend ausreichenden Gebäudesicherheit bzw. wo zwingend notwendig der Barrierefreiheit an den Grundschulstandorten Ansgarschule, Marienschule, Christophorusschule und Grundschule Adorf zu betrauen und die im Rahmen der Maßnahmen erforderlichen Vergabeverfahren für Dienstleistungs-, Bau- und Lieferleistungen durchzuführen.

Das Büro Becker GmbH Architekten und Ingenieure aus Haren ist mit den Planungsleistungen beauftragt worden.
Nachdem der Maßnahmenkatalog für die Umsetzung des 1. Schrittes des Schulbausanierungsprogramms in enger Abstimmung mit den betroffenen Schulleitungen aufgestellt wurde, sind die Bauanträge bei der Baugenehmigungsbehörde eingereicht worden. Seit dem 30.01.2025 liegen die entsprechenden Baugenehmigungen vor.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen wird ein unabhängiger 2. Flucht- und Rettungsweg geschaffen sowie der 1. Flucht- und Rettungsweg gemäß den Vorschriften ausgebaut, sodass die vorhandenen Brandschutzmängel in den Bestandsgebäuden abgestellt werden.

Die Umsetzung der Maßnahmen lässt sich in insgesamt sieben Gewerke gliedern:

1. Innentüren
2. Maler- & Bodenbelagsarbeiten
3. Metallbau- & Verglasungsarbeiten
4. Schlosserarbeiten
5. Trockenbauarbeiten
6. Elektrotechnik
7. Netzwerktechnik

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann berichtet werden, dass alle Elemente für Türöffnungen, Treppenhauselemente sowie die Außentüren – einschließlich der drei Außentreppen – aufgemessen und zur Produktion freigegeben sind.
In der Marienschule wurden die ersten Öffnungen hergestellt, und die ersten Elemente werden in der 24. KW als Außentüren montiert. Anschließend erfolgen die Montage der Rauchschutztüren und der Treppenhauselemente. Gleiches gilt für die Stahlzargen im Bereich der Verbindungstüren sowie für die zusätzlichen Öffnungen in den Differenzierungsräumen und für den zweiten Rettungsweg.

An der Ansgarschule werden die Öffnungen in der 24. und 25. KW hergestellt. Sobald der Metallbauer die Fertigstellung seiner Bauelemente mitteilt, werden auch dort die Außentüren montiert. Direkt im Anschluss erfolgt die Montage der Rauchschutzelemente. An beiden Standorten werden die Fundamente für die Außentreppen in der 26. und 27. KW betoniert.
Die Montage der Treppenanlagen erfolgt anschließend in den Kalenderwochen 28 und 29.
Parallel dazu können im Juni und Juli die Innenausbauarbeiten beginnen – insbesondere die zusätzliche Infrastruktur für die LAN-Verkabelung sowie die ergänzenden Elektroarbeiten. Dies gilt ebenso für die Trockenbauarbeiten im Bereich der abgehängten Decken und für die Malerarbeiten in den einzelnen Klassenräumen.

Am Schulstandort Christophorusschule wird aktuell die barrierefreie Erreichbarkeit des Schulgebäudes mittels Winkelsteinen geplant; die Bauausführung einschließlich der Ermittlung der Kosten werden derzeit vorbereitet.
Für die Grundschule Adorf ist kurzfristig noch ein Abstimmungsgespräch mit dem Brandschutzprüfer des Landkreises Emsland vorgesehen. Hier geht es um die geplante F30-Decke im umlaufenden Flur.

Die Arbeiten an allen Schulstandorten sollen bis zu Beginn des Schuljahres 2025/26 abgeschlossen sein.

Mit Beschluss vom 26.09.2024 und 12.12.2024 ist der Leistung einer außerplanmäßigen Aufwendung für die Planung und Umsetzung der akuten Maßnahmen in Höhe von 391.400 € zugestimmt worden. Laut den aktuellen Baukostentabellen bewegen sich die Kosten für die Maßnahmen innerhalb des Budgets.

Vor dem Hintergrund, dass die Schulgebäude in der Gemeinde Twist nicht den heutigen pädagogischen Ansprüchen an Schule entsprechen und die rechtlichen Anforderungen in den Bestandsgebäuden nicht vollumfänglich rechtskonform umgesetzt werden können, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26.09.2024 beschlossen, ab Rechtskraft des Haushalts 2025 das Schulbausanierungsprogramm mit einem externen Planungsbüro weiterzuführen mit dem Ziel, aktuelle Kostenermittlungen für Schulbaumaßnahmen an den Grundschulstandorten Ansgarschule und Marienschule einzuholen, die den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung formulierten Anforderungen und den aktuellen rechtlichen und pädagogischen Standards entsprechen. Zudem ist eine Zeitleiste für die Umsetzung eines Mehrjahresprogramms - unter Formulierung von Prioritäten und Nachrangigkeiten - aufzustellen.

Diese Bedarfsanalyse bzw. Kostenermittlung zur perspektivischen Planung an den Schulstandorten Ansgarschule und Marienschule soll der Politik als Grundlage dienen, um eine Entscheidung über Schulbaumaßnahmen an den betroffenen Schulstandorten zu treffen.

Die ausgearbeiteten Analysen und Ermittlungen wird das Büro Becker GmbH Architekten und Ingenieure im Zuge einer Informationsveranstaltung am 25.08.2025 der Arbeitsgruppe „Schulbausanierungsprogramm“, bestehend aus den Ausschussmitgliedern des Ausschusses Bildung, Sport und Kultur, Schulleitungen, Elternvertretern, Vertretern des Gemeindeelternrates, Schülervertretern und Vertretern der Verwaltung vorstellen.

Eine Entscheidung über die Schulbaumaßnahmen sowie die Zeitleiste für die Umsetzung eines Mehrjahresprogramms soll in der Gemeinderatssitzung am 25.09.2025 getroffen werden.
Eine Vorberatung im Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur ist für den 03.09.2025 und im Verwaltungsausschuss für den 11.09.2025 vorgesehen.

Anlagen:

Beschluss Verwaltungsausschuss vom 12.06.2025:

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: ____ Ja ____ Nein ____ Enthaltung

Beschlussergebnis: ☐ Lt. Vorschlag ☐ Abweichend

Gez.
Kai Völlering
(Verfasser)

Gez.
Bürgermeisterin
(Freigabe)